



Reiterring Hügelland e.V. seit 1955

Jugendförderprüfungen Reiterring Hügelland 2009

Präambel:

Mit den Jugendförderprüfungen möchte der Reiterring Hügelland eine Serie von Dressur- und Springprüfungen für Junioren und Junge Reiter einrichten, um den Einstieg der Nachwuchsreiter in den Turniersport zu fördern.

Ziele:

Anzahl der Startmöglichkeiten für Junioren und Junge Reiter in den Leistungsklassen 5 und 6 erhöhen.

Zusammenarbeit von Nachwuchsreitern, Eltern, Sponsoren und Betreuern mit den Vereinen und dem Reiterring verbessern und fördern.

Lehrgangsangebot des Reitringes zur Jugendförderung um Startmöglichkeiten bei den Ringturnieren ergänzen.

Wertigkeit des Jugendturniers und des Championrates erhöhen.

Unterstützung der Vereine bei der Jugendarbeit und bei Turnierveranstaltungen.

Nachwuchsreiter bei der Heranführung an den Turniersport unterstützen.

Konkrete Umsetzung:

Das bestehende Jugendchampionat in Klasse A wird um zusätzliche Prüfungen auf den Ringturnieren vor dem Finale beim Jugendturnier ergänzt.

Jeder Veranstalter erhält einen Zuschuss (50 Euro) für die Ausschreibung einer Förderprüfung.

Die Förderprüfungen sind in Klasse A (im Springen Kl. A*) für Junioren und Junge Reiter der Leistungsklassen 5 und 6 auszuschreiben. Keine Teilnehmer LK 4. Keine Reiter/Senioren.

Der Geldpreis beträgt 150 Euro.

Die Prüfungen können offen ausgeschrieben werden (keine Teilnehmerbegrenzung auf RR Hügelland).

In der Ausschreibung müssen die Prüfungen als „Jugendförderprüfung des RR Hügelland“ gekennzeichnet werden.

In der Dressur kann die Aufgabe vom Veranstalter gewählt werden.

Die Prüfung kann als Dressurreiterprüfung oder Dressurprüfung ausgeschrieben werden. Das Finale ist eine Dressurprüfung der Kl A.

Im Springen kann zwischen Stil-Springen und Fehler-Zeit gewählt werden.

Bevorzugt sollten Stil-Springen ausgeschrieben werden.

Das Finale ist ein Stil-Springen mit Stechen in Kl. A**.

Bei jeder Förderprüfung werden für die Ringreiter Wertungspunkte vergeben.

Der Beste erhält 10 Punkte, der Zweitbeste 8, der Drittbeste 7 usw.

Startet ein Reiter mit zwei Pferden, dann wird das beste Ergebnis gewertet.

Das Finale wird stärker gewichtet in Abhängigkeit von der Anzahl der Prüfungen. Es wird auch Streichergebnisse geben, hängt von der Gesamtzahl der Prüfungen ab.

Vom Veranstalter ist eine Rangierungsliste zur Punktevergabe bereitzustellen.

Beim Finale gibt es Schärpen und die jeweils drei Besten nehmen gratis an den Winterlehrgängen teil.

Extra Schleifen und Ehrenpreise gibt es bei den Prüfungen von Seiten des Ringes nicht.

Finale

In 2009 findet das Finale beim Turnier in Heidelberg statt.

Sonstige Veranstalter

Springen

Bretten, Mühlacker, RSG Königsbach- Hegenach, Straubenhardt, Karlsbad-Langensteinbach, Bilfingen, Oberderdingen (beim kleinen Turnier), Königsbach, **Heidelberg** und die Neue Wertung für 2010 beginnt in Maulbronn.

Dressur

Bretten, Mühlacker, Straubenhardt, Karlsbad-Langensteinbach, Wilferdingen, Bilfingen, Oberderdingen (beim kleinen Turnier), Königsbach und **Heidelberg**.